

Stations Of The Cross
in »Taugler« Vernacular
with paintings by
Edith Moser
and texts by
August Rettenbacher

DER
TAUGLER MUNDARTKREUZWEG
IN ST. KOLOMAN

„Auf dein Kreuz hast d`Liab verkündt“

Der Taugler Mundartkreuzweg wurde 2011 errichtet und eingeweiht und vom Pfarramt und der Gemeinde St. Koloman unterstützt. Er geht auf eine Initiative von Bürgermeister a.D. Christian Struber und Frau Edith Moser zurück.

Die einzelnen Stationen, die durch die liebliche Landschaft von St. Koloman mit vielen Kapellen führen, wurden von Frau Edith Moser gemalt und mit bereits vorhandenen Mundarttexten von Prof. August Rettenbacher gestaltet. Sie unterstreichen in ihrer Schlichtheit die Innigkeit dieses Gemeinschaftswerkes.

EDITH MOSER
(GEB. 1933)

begann ihr künstlerisches Schaffen mit der Originalbauernmalerei. Sie besuchte einen Ikonen Malkurs bei einem russischen Professor und erlernte hier nicht nur die Technik des Malens, sondern auch das Hineingehen in das Thema, in das meditierende Malen. Dieses tiefe Gefühl ist bei ihren Kreuzwegbildern sehr ausgeprägt. Sie bearbeitet auch noch viele andere religiöse Themen, erstellt künstlerisch gestaltete Osterbilder und versucht mit feinen Farben in ihren Aquarellen Landschaftsmotive einzufangen.

PROF. AUGUST RETTENBACHER
(1911-1999)

Prof. August Rettenbacher (1911-1999) hinterlässt ein großes literarisches Werk. Viele seiner Gedichte und Epen sind in der Taugler Mundart geschrieben, so auch die Texte für den Taugler Mundartkreuzweg in St. Koloman. Er beschäftigte sich unter anderem intensiv mit der österlichen Zeit und so entstanden Passionsspiele, Szenen und Lieder für die Karwoche. Immer wieder versuchte er sich in das Leiden Christi hineinzuversetzen und dies mit einfachen rührenden Worten zum Ausdruck zu bringen.

STATION 1
JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

*Gibt koana Zeugenschaft vorn Gricht?
Findt koana `s Wort, dös klärt und schlicht?
Du klagst all an, dia unter Lug
mitn Zoachn siegln Schein und Trug.*

Gibt keiner Zeugenschaft vor dem Gericht ab?
Findet keiner ein Wort, das aufklärt und schlichtet?
Du klagst alle an, die verlogen
mit einem Zeichen Schein und Trug besiegeln.

Station 1 | Jesus is Condemned to Death
*Does no one witness in front of the Court?
Does no one find a word that resolves and mediates?
You condemn all of them, who are dishonest,
sealing lies and deception with a sign.*

STATION 2
JESUS NIMMT DAS KREUZ AUF SEINE SCHULTER

*Du bist der Troust für all dia vieln,
dia `s Kreuz tragn offn - tragn in Stilln.
Und aufn Balkn, der di loat`t,
hand d` Händ so willig aufbroat`t.*

Du bist der Trost für die vielen Menschen,
die das Kreuz offen und im Stillen tragen.
Und auf dem Kreuzbalken, der dich leitet,
sind die Hände willig ausgebreitet.

Station 2 | Jesus Takes Up His Cross
*You are comfort to a great many,
who carry the Cross openly and in silence.
And on your Cross's beam, that guides you,
your hands are spread willingly.*

STATION 3
JESUS FÄLLT ZUM 1. MAL UNTER DEM KREUZ

*`s Kreuz so schwar, du tragst für all,
druckt dö nieda kimmst zun Fall.
Und doh bist Bauer, der grad sat,
a Saat, de koaner abdermaht.*

Das Kreuz, so schwer, du trägst es für alle.
Es drückt dich nieder und du kommst zu Fall.
Und doch bist du ein Bauer, der gerade sät,
eine Saat, die keiner abmähen kann.

Station 3 | Jesus Falls the First Time under the Cross
*Your Cross, so heavy, you carry it for us all.
It's pushing you down and makes you fall.
And still you're a farmer, who's seeding,
a seed no one can scythe.*

STATION 4
JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

*Wo d` Gass si krümmt und ebner wird,
da schaut s`auf dih, vergramt und müad.
Nimmt`s Opfer an, und Load und Gschehgn,
se hand fürs Liabswerk ausersehgn.*

Wo die Gasse sich krümmt und flacher wird,
schaut sie auf dich, vergrämt und müde.
Sie nimmt das Opfer an, und Leid und Geschehen
sind für das Werk der Liebe ausersehen.

Station 4 | Jesus Meets His Mother
*Where the alley bends and flattens,
she watches you careworn and tired.
She accepts the sacrifice, the sorrow and happening
are destined for the work of love.*

STATION 5
SIMON VON CYRENE HILFT JESUS DAS KREUZ TRAGEN

*Der Weg so grob, und stechert d` Sunn,
und fürn Durst koa Quelln, koa Brunn.
An Fremdn zwingen s`, der sih wiaht,
und der sih schamt, sih ungerm müadt.*

Der Weg grob, und stechend die Sonne,
und gegen den Durst keine Quelle, kein Brunnen.
Ein Fremder wird zum Tragen gezwungen, der sich wehrt
und der sich schämt, sich ungerm abmüht.

Station 5 | Simon of Cyrene Helps Jesus to Carry His Cross
*The path is rough and the sun is burning,
no spring to quench the thirst, no well.
A stranger is compelled to bear the Cross, he resists,
is ashamed, and struggles reluctantly.*

STATION 6
VERONIKA REICHT JESUS DAS SCHWEISSTUCH

*Da Weg so angstig, schwül und hoafß,
und Guats gschiahgt auf da Leidnsroas.
A blüahweiß`s Tuach kriagst auf da Straß-
a Anlag wird s gegn Sünd und Haß.*

Der Weg macht Angst, ist schwül und heiß,
und Gutes geschieht auf der Leidensreise.
Ein blütenweißes Tuch bekommst du auf der Straße-
eine Anklage wird es gegen Sünde und Haß.

Station 6 | Veronica Wipes the Face of Jesus with Her Veil
*The path is threatening, it is hot and humid,
and a good deed is done on the journey of pain.
You get a snow-white veil on the street -
it becomes a charge against sin and hatred.*

TAUGLER MUNDARTKREUZWEG ORIENTIERUNGSPLAN

Weglänge: ca. 3 km
Length of path: approx. 3 km
Gehzeit: ca. 1,5 Stunden
Walking time: approx. 1.5 hours

TOURISMUSVERBAND ST. KOLOMAN
5423 ST. KOLOMAN • TELEFON +43 (0) 6241/222-15
tourismus@stkoloman.at | www.stkoloman.at/info

STATION 7
JESUS FÄLLT ZUM 2. MAL
UNTER DEM KREUZ

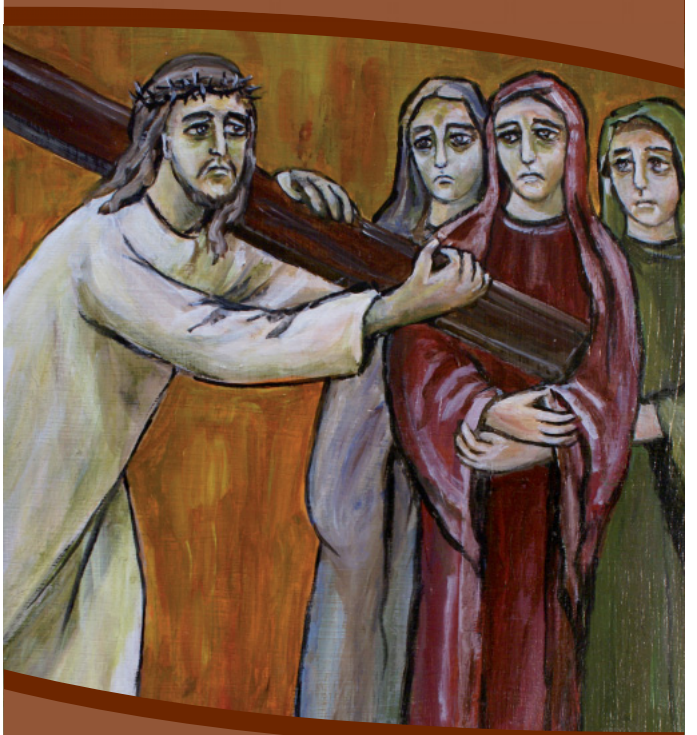


*D` Füäß so schrundig, ohne Kraft,
 allweil schwarer druckt der Schaft.
 So tief muafst nieder in der Pein,
 muafst va de Armen Ärmster sein.*

Die Füße voller Schwielen, ohne Kraft,
 immer schwerer drückt der Kreuzschaft.
 So tief musst du hinunter in deiner Pein,
 musst von den Armen der Ärmste sein.

Station 7 | Jesus Falls a Second Time under the Cross
 Blistered feet and out of strength,
 the Cross pushes you down harder and harder.
 This is how deep you have to go down in your pain,
 you have to be the poorest among the poor.

STATION 8
JESUS BEGEGNET DEN
WEINENDEN FRAUEN



*Wartn Fraun auf dih hindan,
 jammern bitter, redst es an.
 Möchtn helfn, derfn net,
 d` Liab und `s Guatsein werdn zum Gspött.*

Frauen warten auf dich,
 jammern furchtbar, du redest sie an.
 Sie möchten helfen, dürfen nicht,
 die Liebe und das Gutsein werden zum Gespött.

Station 8 | Jesus Meets the Mourning Women
 Women are waiting for you,
 mourning tremendously, you speak to them.
 They want to help, but they aren't allowed,
 love and good are ridiculed.

STATION 9
JESUS FÄLLT ZUM 3. MAL
UNTER DEM KREUZ

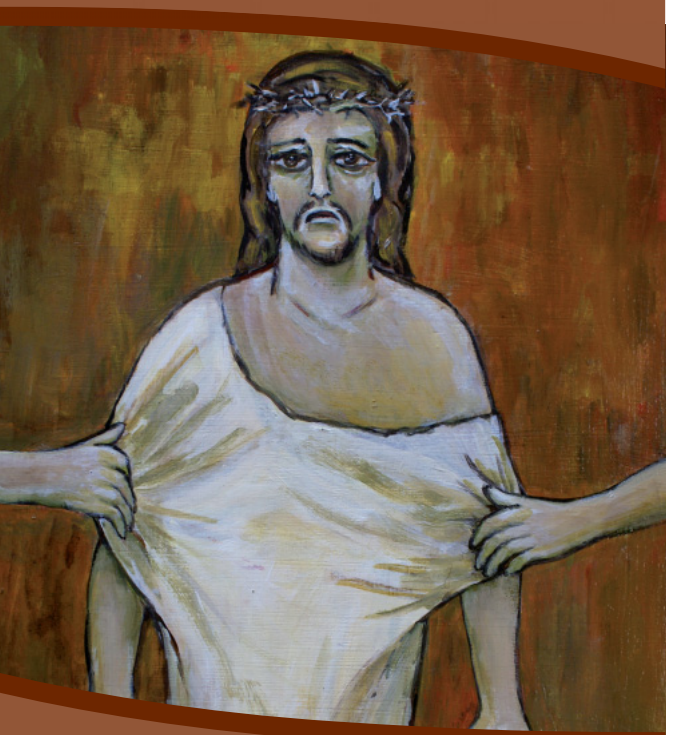


*`s Kreuz is so viel schwa(r) zan Tragn,
 armer Heiland, kunnst verzagn.
 D` Muatter Erdn tat da(r) woihl,
 aber `s Maß is nuh net voill.*

Das Kreuz ist so unendlich schwer zu tragen,
 armer Heiland, du könntest verzagen.
 Die Mutter Erde täte dir gut,
 aber das Maß ist noch nicht voll.

Station 9 | Jesus Falls for the Third Time under the Cross
 The Cross is excruciatingly heavy to bear,
 poor Saviour, you could be in despair.
 Mother Earth would mean you well,
 but it's still not enough.

STATION 10
JESUS WIRD SEINER
KLEIDER BERAUBT

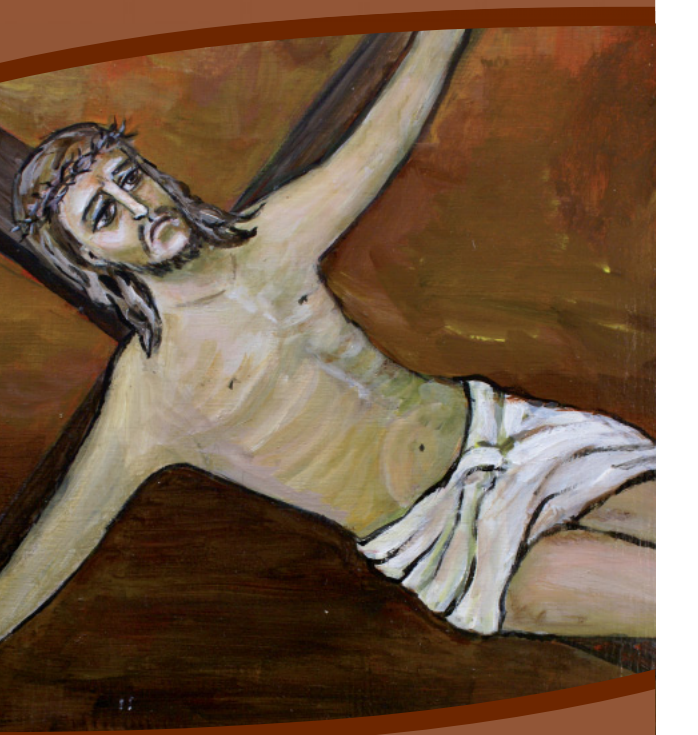


*Gierig raubm s`da(r) `s oanzig Gwand,
 lassn toan s`da(r) Blöiß und Schand.
 Auf undst auf jeds Fleckl g`schundn,
 `s Haupt vom Dornenkranz umwundn.*

Gierig rauben sie dir das einzige Gewand,
 sie lassen dir Blöße und Schande.
 Auf und auf verletzt,
 das Haupt vom Dornenkranz umwunden.

Station 10 | Jesus is Stripped Off his Garments
 Greedily they rob you of your sole clothes,
 they leave you to bareness and shame.
 Injured all over,
 the head entwined by a crown of thorns.

STATION 11
JESUS WIRD AN DAS
KREUZ GENAGELT



*Du hast koa Sterbbett, hast koan ` Schragn,
 bist net glegt, bist aufgeschlag'n.
 Angschmiedt bist mit rouher Gewalt,
 d` Finger krümmt um d` Nägl kalt.*

Du hast kein Sterbebett, hast nichts zum Hinlegen,
 du bist nicht hingebettet, du bist hinaufgeschlagen.
 Angeschmiedet bist du mit roher Gewalt,
 die Finger gekrümmt um die kalten Nägel.

Station 11 | Jesus is Nailed to the Cross
 You don't have a death-bed where you can lie down.
 You are not bedded, you are nailed to the Cross.
 You were forged on it with brute force,
 your fingers bend around the cold nails.

STATION 12
JESUS STIRBT AM KREUZ



*`s Kreuz is aufricht`t, du bist ghobm
 und zwischn Erd und Himml obm.
 Du werst de Stoilzn niederzahgn
 und de Armen höiherführn.*

Das Kreuz ist aufgerichtet, du bist emporgehoben
 und zwischen Erde und Himmel oben.
 Du wirst die Stolzen niederziehen
 und die Armen höher führen.

Station 12 | Jesus Dies on the Cross
 The Cross is erected, you are lifted up,
 and up between heaven and earth.
 You will pull down the proud
 and lift up the poor.

STATION 13
JESUS WIRD VOM KREUZ
ABGENOMMEN UND IN DEN SCHOSS
SEINER MUTTER GELEGT



*Untern Kreuz so bitterhart
 steht dei Muatter, leidt und wart`t.
 Se legn dih hin, so bloach und blouß,
 dih, mein Heiland, auf ihrn Schouß.*

Unter dem Kreuz so schmerz erfüllt
 steht deine Mutter, leidet und wartet.
 Sie legen dich hin, bleich und entblößt,
 dich, meinen Heiland, auf ihren Schoß.

Station 13 | Jesus is Taken Down from the Cross and Placed in His Mother's Arms
 Under the Cross grief-stricken
 stands your mother, suffers and waits.
 They lie you down, pale and bare,
 you, my Saviour, in her arms.

STATION 14
DER LEICHNAM JESU WIRD
INS GRAB GELEGT



*A Felsnhöhl'n, a letzte Gab,
 a schmale Stiagn, a stoaners Grab.
 Hast mitragn inser Schuld und Sünd,
 und auf dein Kreuz hast d`Liab verkündt.*

Eine Felsenhöhle, eine letzte Gabe,
 eine schmale Stiege, ein steinernes Grab.
 Du hast unsere Schuld und Sünde mitgetragen,
 und auf deinem Kreuz hast du die Liebe verkündet.

Station 14 | The Body of Jesus is Laid in the Tomb
 A rock cave, a last gift,
 narrow stairs, a stony grave.
 You've carried along our guilt and atonement,
 and on your cross you've proclaimed love.

STATIONS OF THE CROSS
ST. KOLOMAN/SALZBURG
TAUGLER
MUNDARTKREUZWEG
IN ST. KOLOMAN



*„Auf dein Kreuz hast d` Liab verkündt“
 „Auf deinem Kreuz hast du die Liebe verkündet“
 „On your cross you've proclaimed love“*